

Medienmitteilung vom 13. Juni 2016

für Rückfragen: Simon Alig, Schulsekretär, Telefon 071 463 40 77, simon.alig@primromanshorn.ch

Spannende und sichere Spielplätze

Die Primarschule Romanshorn hat innert vier Jahren auf allen Kindergarten- und Schularealen neue Spielplätze gebaut. Die neuen Spielanlagen – gefertigt aus Robinienholz in seiner natürlichen, meist krummen Wuchsform – sind in die jeweilige Umgebung eingepasst und integrieren bereits vorhandene Elemente wie Hügel, Büsche oder Spielplatzgeräte, die noch in einem guten Zustand waren. So ist jeder Spielplatz etwas anders angelegt – allen gemeinsam ist jedoch, dass sie die Kinder begeistern.

Bis vor wenigen Jahren standen auf vielen Arealen der Primarschulgemeinde Romanshorn einzelne Spielgeräte – hier eine Rutschbahn, da ein Klettergerüst, dort eine Schaukel. Neu wurden grösstenteils zusammenhängende Spielanlagen gestaltet, auf welchen in der Regel balanciert, geklettert, gerutscht und geschaukelt werden kann. Grundmaterial sind Robinienholz-Stämme in natürlicher Wuchsform, welche in den Boden gerammt und anschliessend mit Seilen, Rutschen und Schaukeln ausgestattet wurden.

Start bei der Spielhalle

Die erste neue Spielanlage wurde im Jahr 2012 beim Kindergarten Spielhalle gebaut. Ihr folgten im 2013 die Anlagen beim Kindergarten Holenstein und auf dem Rebsamen-Areal sowie im 2014 auf dem Zelgli-Areal. Im 2015 dann bekamen die Schüler im Spitz sowie im Unterschulhaus und die Kindergärtler im Sonnenwinkel neue Spielplätze. Und schliesslich konnte vor wenigen Wochen der Spielplatz bei der Kaplanei der Katholischen Kirche von den Kindergärtlern in Beschlag genommen werden. Insgesamt hat die Primarschulgemeinde in den vergangenen vier Jahren rund Fr. 250'000 in die neuen Spielanlagen investiert – sowie nochmals fast den gleichen Betrag für weitere Aufwertungen der Pausenareale, zum Beispiel mit der Erneuerung von Belägen, Ballfangwänden, Materialhäuschen oder Sonnensegeln.

Strenge Sicherheitsnormen

Die neuen Spielanlagen entsprechen selbstverständlich alle den aktuell gültigen Sicherheitsnormen und ihr Zustand wird regelmässig überprüft. Dass diese Normen in den letzten Jahrzehnten massiv erhöht wurden, zeigt sich speziell beim Fallschutz: Bei den alten Spielgeräten bestand dieser teilweise aus ein paar Gummimatten, teilweise einfach aus Rasen. Die neuen Spielanlagen hingegen stehen alle in einer grossen Fallschutzwanne, die entweder mit Holzschnitzeln oder mit feinem Rundkies gefüllt ist.

Nutzung auch in der Freizeit

Die Areale der Primarschulgemeinde sind grundsätzlich öffentlich und dürfen tagsüber auch ausserhalb der Schulzeit genutzt werden. So werden die neuen Spielplätze auch an schulfreien Nachmittagen, abends und an Wochenenden von Kindern und Familien benutzt. Die Primarschule dankt allen Spielplatznutzern für sorgfältigen Umgang mit den Spielanlagen und Rücksichtnahme auf die Anwohner.

Primarschulgemeinde Romanshorn

Ergänzung:

- Kasten „Im Grund: Der Spielplatz ist schon da“

- Bild „Spielanlage bei Spielhalle“

=> siehe Seite 2

Im Grund: Der Spielplatz ist schon da

Am 25. September 2016 findet die Urnenabstimmung über den Baukredit für den Schulhausneubau „im Grund“ statt. Auf der freien Parzelle an der Ecke Grund-/Grünaustrasse soll ein Quartierschulhaus entstehen – als Ersatz für den in die Jahre gekommenen Schulpavillon.

Während also noch darüber abzustimmen ist, ob das Schulhaus gebaut wird oder nicht, ist der Spielplatz schon da: Die Stadt Romanshorn hat 2012 auf der Parzelle der Primarschulgemeinde einen grossen öffentlichen Spielplatz errichtet. Dieser ist bei Kindern und Familien aus dem Quartier sehr beliebt. Das Projekt „Schulhaus im Grund“ der Primarschule sieht vor, den bestehenden Spielplatz zu erhalten und in die Pausenanlage zu integrieren.



Bildlegende: Kindergärtler Ende 2012 auf der ersten der neuen Spielanlagen vor dem Kindergarten Spielhalle